

+++ SPIEL, SPAß UND GUTE LAUNE +++ FAMILIEN VERGNÜGTEN SICH +++ KINDER HATTEN DIE REGIE +++ WETTER MACHTE MIT +++

MEINUNGEN ZUM FAMILIENFEST

„Im Liegestuhl geht es mir hier ganz super, während sich meine Kinder vergnügen. Wir waren auch schon in Hatten immer dabei. Die vielen Attraktionen für die Kinder zu den extrem niedrigen Eintrittspreisen sind einfach toll. Auch der Termin ist wieder richtig gewählt: Das Wetter ist klasse und pünktlich zur EM sind wir zu Hause.“
Frank Peters
Friedrichsfehn



„Wir sind gerade erst angekommen, aber ich war schon auf dem Kletterturm. Auch wenn ich nicht bis ganz nach oben gekommen bin, hat es mir riesigen Spaß gemacht. Ich will unbedingt noch zur Hüpfburg, die aussieht wie ein Fußball, denn die erinnert mich so an den Film ‚Die Wilden Kerle‘.“
Jasmin Cölsmann
Westerstede



„Ich finde das Fest richtig toll! Hier gibt es ja so viel zu sehen. Gerade kommen wir aus der Wissenschafts-Show. Aber auch mit der Eisenbahn sind meine beiden Jungs schon gefahren. Wir sind dieses Jahr zum ersten Mal hier, kommen aber bestimmt wieder.“
Imke Hostrup
Oldenburg



„Es ist super, dass ich hier mal Artist spielen kann. Gerade bin ich über ein Seil balanciert. Zum Glück hat mir mein Papa dabei geholfen. Auch auf der Strohbürg bin ich schon rumgeklettert. Jetzt möchte gern ich etwas essen – am liebsten Pommes.“
Hauke van Mark
Apen



„Man kann hier wirklich viel mit den Kindern machen. Als Baby-Sitterin bin ich heute mit Annabelle und Simon unterwegs. Das Ponyreiten und Schminken hat ihnen großen Spaß gemacht. Mal sehen, wo sie als nächstes hin wollen. Leider sind sie sich da ja nur selten einig.“
Danielle Schäfer
Oldenburg



„Wir waren auch im letzten Jahr schon hier und es gefällt mir wieder richtig gut. Bei der Turn-Show waren wir schon und auch an der Frisbee-Wand. Jetzt lasse ich mir erstmal das Eis schmecken, und dann suchen wir noch einen Stand, wo wir Basketball werfen können.“
Skrollan Klaas
Oldenburg



Sommertagstraum begeistert Besucher

OLDENBURGER FAMILIENFEST Eltern und Kinder genießen die zahlreichen Attraktionen in vollen Zügen



Begeisterung herrschte beim Oldenburger Familienfest am Sonntag auf dem Freigelände neben der Weser-Ems-Halle: Jeweils zur vollen Stunde „regneten“ 100 Bälle auf ein zuvor von Eltern „befreites“ Gebiet. Leidenschaftlich versuchen Kinder, die Bälle aufzufangen. BILD: MARKUSHIBBELER

Das war ein Fest der Superlative. Bei strahlend warmem Sommerwetter vergnügten sich zigtausende Besucher aus dem ganzen Nordwesten.

VON JÜRGEN WESTERHOFF

OLDENBURG – Das Planschbecken wurde für viele kleine Kinder zum wichtigsten Ort. Aber nicht nur sie, sondern auch Eltern und Betreuer freuten sich am Sonntag über verschiedene Möglichkeiten zur erfrischenden Abkühlung auf dem zweiten Oldenburger Familienfest, zu dem die NWZ und die Molkerei Ammerland auf das Freigelände neben



der Weser-Ems-Halle eingeladen hatten.

Über 60 Attraktionen warteten. Es gab Vergnügliches, Spannendes und Lehrreiches zu erleben. Eltern und Kinder genossen einen regelrechten Sommertagstraum, bei dem nicht nur das herrliche Sonnenwetter für Hitze sorgte. Heiß her ging es beispielsweise auch bei einer Stunt-Show, die atemberaubende Szenen präsentierte.

Schon deutlich vor dem offiziellen Beginn um 10 Uhr waren die ersten Besucher auf dem Gelände. Schnell bildeten sich Schlangen vor den Schminkständen, beim Flechten von Rasterlocken und vor der Aussichtsgondel, die einen fabelhaften Weitblick über das Festgelände und ganz Oldenburg gewährte.

Bei den Jungen sorgten verschiedene Bagger von Mietteufel für Begeisterung, an den Torwänden schlugen erste Treffer ein, und eine stolze Anzahl von Hüpfbur-

gen entwickelte sich zum Paradies für die Kleinen – ebenso wie die faszinierende Burg aus Strohhallen und das Ponyreiten.

Etwas größere Kinder konn-

ten – angespornt von Eltern und Zuschauern – Mut und Geschicklichkeit an der höchsten mobilen Kletterwand Europas beweisen. Zwölf Meter ging es senkrecht in die Höhe. Was man aus Zeitungen alles machen kann, war im NWZ-Zelt zu erleben, wo den ganzen Tag über mit Leidenschaft gebastelt wurde: Zahlreiche Schiffchen und phantasievolle Hüte waren das Ergebnis.

Viel Vergnügen gab es auf dem Geschicklichkeitssparcours, den der OTB aufgebaut hatte und bei dem unterschiedlichsten Attraktionen, die von den Sponsoren des Familienfestes angeboten wurden.

Auch das Rote Kreuz informierte über seine Arbeit. Dort konnten sich Erwachsene wie Kinder über die Technik der Wiederbelebung informieren lassen. Größere Einsätze hatten die Sanitäter nicht. Es gab lediglich kleinere Verletzungen, die mit einem Pflaster behandelt werden mussten.

Hilfreich wie im vergangenen Jahr war der Treff-Teddy, bei dem sich Eltern und Kinder wieder zusammenfanden, wenn sie sich im Trübel des Festes verloren hatten.

Das Fazit der Organisatoren: Ein großartiges Fest, bei dem Große und Kleine viel Vergnügen hatten.

Begeisterte Jungen wurden zu richtigen Baggerfahrern



Hoch hinaus: Wer den zwölf Meter hohen NWZ-Kletterturm erklimmen wollte, durfte keine Höhenangst haben. Gut gesichert ging es Schritt für Schritt nach oben. BILD: HIBBELER

Guter Geist mit Ideen ohne Ende

PLANUNG Wilhelm Schwanken ist einer der kreativen Köpfe im Hintergrund

OLDENBURG/JWE – Das Oldenburger Familienfest hat viele Mütter und Väter, die mit Einfallsreichtum und organisatorischem Geschick die Vorbereitungsarbeiten erledigen.

Einer der kreativen Köpfe im Hintergrund ist Wilhelm Schwanken (Bild) von der Spiele-Feuerwehr. Er gilt als „guter Geist des Familienfestes – mit Ideen ohne Ende“, wie eine der Mitorganisatorinnen erzählt.

Am Stand der Spiele-Feuerwehr konnten sich die Besucher von seinem Ideenreich-



tum überzeugen. Mit großer Begeisterung trugen dort kleine Kinder Bälle aus einem Wasserbecken in ein Rohrleitungssystem, wo sie mit einem „Plopp“ verschwanden, um später wieder im Wasserbehälter zu landen. Und in der Nachmittagshitze fanden auch die Eltern Gefallen an einer erfrischen Dusche aus dem Feuerwehrschlauch...